

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen

Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber

Internet: <http://www.fclaenggasse.ch>**Offizielle Adressen des FC Länggasse**

Präsidium				Privat	Geschäft	Natel
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	Effingerstr. 101	3008 Bern	382 45 65	381 36 25	
Ordnungs-/Marketing	Carlo Colombi	Zeltweg 7	3012 Bern	302 57 47	032/666 40 50	
Finanzen	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 26 80	679 10 16	
Infrastruktur/Anlässe	Albert Nuspiger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68	324 67 27	
Wortbetrieb/Technik	Rolf Hauenstein	Altenbergstr. 92	3013 Bern	321 19 38	378 50 65	
Sekretariat	Beatrice Nuspiger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68		
Cluborgan	Bruno Vogt	Altkofenstrasse 179	3048 Worblaufen	921 54 93	382 14 24	079/6871928

Spielkommission

Präsident	Oliver Nuspiger	Hallerstrasse 60	3012 Bern	301 41 31	336 41 36	078/609 4501
Stärker 1	Kurt Wemli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54		
Stärker 2	Peter Burri	Spühlinrain 26	3068 Schönen	971 27 29	399 92 80	
	Carmelo Sinatra	Obemattstr. 18	3018 Bern	981 06 55	079/245 69 69	

Juniorenkommission

Obmann	Dominic Eggmann	Viktoriastrasse 29	3084 Wabern		079 345 27 00	
Chef J+S	Daniel Stettler	Moosstrasse 21	3302 Moosseedorf	852 16 41	633 79 99	079 211 06 81
JUKO	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	079/279 16 15		
Kinderfussball	Kurt Wemli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	

Trainer/Begleiter

Junioren A	Reto Rebmann	Sahlstrasse 42	3012 Bern	305 60 18	729 72 69	079 303 92 43
Junioren C	Heinz Angeli	Friedenweg 1a	3292 Buswil b. Büren	032/364 19 40		079 664 98 53
Junioren D	Daniel Hüpfli	Postweg 1	3150 Schwarzenburg	731 27 37	323 55 67	079 239 82 07
Assistent D	Beat Bichsel	Könizstrasse 197	3067 Liebfeld	971 82 13		079 475 11 46
Junioren Ea	Michael Bösch	Freiestrasse 52	3012 Bern	301 16 67		
Junioren Eb	Thomas D'Ascoli	Zähringerstr. 47	3012 Bern	301 42 32		
Junioren Ec	Beat Müller	Sahlstrasse 23	3012 Bern	302 45 24	389 70 22	079 434 64 38
Junioren F	Hugo Mathieu	Freiestrasse 58	3012 Bern	302 65 06		079 691 27 83
Junioren F	Thorsten Krauss	Neubrückstrasse 190	3012 Bern	301 68 53		079 285 08 40
Torhütertrainer Jun.	Eduard Zeller	Eymattstrasse 190	3032 Hühnen	901 21 25	338 47 74	079 733 21 65

Senioren / Veteranen

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 23 90	
Sekretär	Paul Stucki	Länggasse-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	
Trainer Senioren	Rolf Balseiger	Schossbaldenstr. 18	3006 Bern	351 34 01	372 06 16	
Trainer Veteranen	ad interim siehe Obmann					

Supporter

Präsident	Peter Freuler	Eggweg 11	3065 Bolligen	921 89 46	058 286 65 74	
Kassier	Paul Stucki	Länggasse-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	

Physio

Club-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3000 Bern		371 13 33	
		Lindenhofspital			300 88 11	
Physio	Fontana Claudio	Haus	3212 Gurnels	026/674 30 07	079/683 32 32	

Klubbeizli

"Schluckstübli"		Länggasseplatz	3012 Bern		302 98 07	
-----------------	--	----------------	-----------	--	-----------	--

Stadion Neufeld

Abwart	Beat Biedermann	Stadion Neufeld	3012 Bern	079/209 05 26	301 21 32	
Dresswäsche	E. + M. Steiner	Hofacker	3664 Burgistein Dorf	079/316 45 81		

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

www.impulsiv.ch

impulsiv kommunikation

Konzept + Realisation von
Werbe- und PR Lösungen

Balderstrasse 30
3007 Bern
Tel. 031 371 99 68
Fax 031 372 00 07
E-Mail: info@impulsiv.ch

**Wir zeigen es Ihnen
schwarz auf weiss...**

Schopf

Schopf-Bar

Hallerstrasse 19
3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

E-Mail schopf-bar@bluewin.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 17.00 - 00.30 Uhr
Samstag + Sonntag 16.00 - 00.30 Uhr



Vergangenheit und Zukunft

Leider muss ich mit zwei traurigen Nachrichten beginnen: Heiri Aellig, uns allen bekanntes Vereinsmitglied, ehemaliger Präsident, Clubredaktor, Conférencier und Mitglied diverser FCL-Festkomitees verlor den Kampf gegen sein schweres Leiden am 4. Juli. Einige Gedanken an diesen einzigartigen Menschen soll diese Ausgabe gewidmet sein.

Fabian Girard, Spieler der ersten Mannschaft beklagt den Verlust seines Vaters. Auch dem treuen Matchbesucher ist diese Ausgabe gewidmet.

Sportlich gehört die Saison 02/03 bereits der Vergangenheit an. Während die erste Mannschaft letztlich mit (verdientem) Glück und dank gütiger Mithilfe der Konkurrenz den Abstieg in die 2. Stärkeklasse vermeiden konnte, muss die zweite Mannschaft den Weg zurück in die 5. Liga antreten.

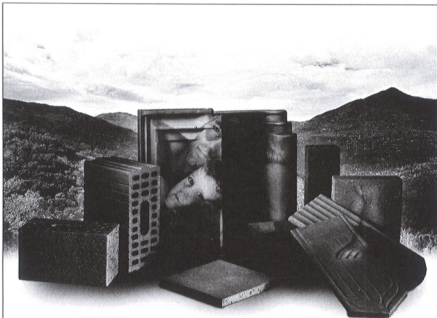
Die Aera des Trainers Heinz Rebmann gehört ebenfalls der Vergangenheit an. Wegen wohlverdienter Ferienabwesenheit konnte leider kein Interview mit dem abtretenden Trainer durchgeführt werden. In vergangenen FCL-Cluborganen wurde aber der schwierige Weg seiner dritten FCL-Trainerlaufbahn aufgezeichnet. Sie beinhaltete Höhen (Aufstieg in die 2. Liga) und Tiefen (Wiederabstieg in die 3. Liga). Immerhin gelang es Heinz Rebmann trotz bescheidenen Mitteln im Umfeld, die Mannschaft in der 3. Liga zu halten und etliche eigene Junioren in die erste Aktivmannschaft zu integrieren. Für seine Arbeit und seinen Einsatz während seiner dritten FCL-Trainerzeit sprechen wir Dir, lieber Heinz unseren grössten Dank aus und wünschen Dir für die Zukunft, sei es als Trainer oder Privatmann alles Gute.

Für die erste Mannschaft hat die Zukunft bereits begonnen. Was der neue Trainer mit der Mannschaft zu erreichen gedenkt, ist in einem ausführlichen Gespräch aufgezeichnet.

Auf FCL-Eventseite stehen wir unmittelbar vor der Hauptversammlung am 22. August sowie dem wichtigsten Vereinsanlass, dem FCL-Lotto. Ich bitte die Mitglieder, sich bereits jetzt diese Daten zu reservieren. Denn nur mit Eurer Mithilfe kann ein positiver Abschluss beim Lotto gelingen und somit die Existenz des FC Länggasse sichern.

Trotz den traurigen Nachrichten wünsche ich viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe und allen einen guten sportlichen Start in die neue Saison.

Bruno Vogt



Die bewährten **ökologischen Produkte** aus dem Schoss der Mutter Erde, **umweltschonend** in der Ziegelei Rapperswil produziert.

Backsteine, Dachziegel und **Tonbodenplatten** aus Rapperswil sorgen für einen **gesunden Baukörper** und eine behagliche **Wohnatmosphäre**.



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Gedanken an Heiri Aellig

Obschon man sich darauf vorbereiten konnte, löste die Nachricht vom Hinschied unseres Heiri letztlich doch tiefe Bedröfnenheit aus. Der im April 76 Jahre alt gewordene Heiri erlag am Freitag, 4. Juli dem im letzten Herbst diagnostizierten Krebsleiden. Der Tod dieser auch ausserhalb des FCL geschätzten Persönlichkeit bedeutet in erster Linie für seine Frau Majolaine ein tragischer Verlust. Aber auch im Kreise des FC Länggasse hinterlässt Heiri dank seinem unvergesslichem Charme, seiner Liebenswürdigkeit und Charisma eine nicht zu schliessende Lücke. Ob alt oder jung, ob ein guter Spieler oder weniger talentiert, ob reich oder arm, bei Heiri waren alle gleich und wurden mit derselben Liebenswürdigkeit und seinem ihm offenbar angeborenen Witz behandelt. Im Jahre 1977 dem FCL beigetreten, lernte ich Heiri sehr bald kennen. Nicht zuletzt dank Mitgliedern wie ihn, musste ich die vorher gefassten Vorurteile über den FC Länggasse sehr rasch zum Positiven ändern. In der 26 jährigen Bekanntschaft kann ich mich nicht erinnern, jemals einen von sich unzufriedenen, schlecht gelaunten Mann begegnet zu sein. Für mich unvergesslich bleiben die FCL-bedingten Besuche in der Eidg. Alkoholverwaltung bei Edi von Niederhäusern und den damit verbundenen Abstechern zu Büronachbarn Heiri mit längerem Smaltalk. Auch der traditionelle Freitagabend Höck mit den Altherren wird nicht mehr so sein, weil der gewisse Witz und Charme des Heiri fehlen wird. Wie sehr zog er nicht nur mich mit seinen Anekdoten aus der fussballerischen Junioren- und Aktivzeit sowie aus seiner angjährigen Karriere als einer der besten nationalen Amateur – Conférencier in seinen Bann. Obschon mit sämtlichen damaligen Showgrössen bekannt, blieb Heiri bescheiden und bekannte sich stets seiner Herkunft aus dem Länggasse-Quartier und zum Verein. Unvergesslich bleiben die vielen FCL-Anlässe, an denen Heiri als Conférencier ehrenamtlich und gratis durch die Abende führte. Aber auch am Vereinsleben nahm Heiri stets aktiv teil. So wurde er in der Saison 1954/55 als 27jähriger Vereinspräsident, als er zur Hauptversammlung zum falschen Zeitpunkt zur Tür hereinkam. Heiri wäre nicht Heiri gewesen, wenn er dieses ganz und gar nicht angestrebte Amt nicht angetreten und geführt hätte. Geehrt fühle ich mich, dass Heiri einer meiner Vorgänger als Redaktor des Cluborgans war und vor allem erfüllte mich Stolz, wenn er meine Arbeit immer wieder zu würdigen wusste und

ToyoRent

TOYORENT-Fahrzeug-Vermietung

Automo-Toyota Bern

TEL. 031 339 44 40



Bürobedarf und Copyshop WABERN



PAPUTIK

Papeterie und Schreibboutique BERN



Lob und Anerkennung aussprach. Heiri wäre aber auch nicht Heiri gewesen, wenn er sich nicht in den verschiedenen FCL-Jubiläumskomitees engagiert und sein Fachwissen in der Showbranche zur Verfügung gestellt hätte. Anekdoten aus seiner Fussballerzeit gäbe es unzählige zu erzählen, wie etwa jene, als Heiri als kleiner Bub auf dem Neufeld an einem Schülerturnier teilnahm und vom Vater vorerst nicht erkannt wurde. Erst auf des Vaters Frage an seinen Tribünnachbarn, „wer den eigentlich dieser kleine Drippelkönig sei“ und postwendend aufgeklärt wurde, erhielt er beim Abendessen Anerkennung über seine Leistung. Aber auch in seiner aktiven Spielerzeit gibt es unzählige Schmunzeleien wie jene, als in den 50er Jahren ein Cup-Spiel auf dem Programm stand und Standarttorhüter Fernando Solcà verletzt ausscheiden musste. Zu jener Zeit durften verletzte Spieler noch nicht ausgewechselt werden und so musste ein Feldspieler den Torhüter ersetzen. Auf Anregung von Fernando Solcà, der eigentlich ein gutes Auge für Talente hatte, wurde Heiri für diese dankbare Aufgabe ausgewählt. 20 Minuten und drei einkassierten Toren später war die Torhüterkarriere Heiris beendet und „Ferre“ seinen Nymbus als Talentspäher los.

Nach seiner Pensionierung und dem spät gefundenen privaten Glück mit seiner zweiten Ehefrau Majolaine verliess Heiri seine geliebte Heimat, das Länggasse-Quartier und nahm Wohnsitz im Kappelisacker in der Gemeinde Ittigen. Trotz der nun grösseren Entfernung zog es Heiri stets zu seinen Wurzeln und seinem Verein, sei als Matchbesucher, als Lottobesucher oder zum Freitagstamm.

Lieber Heiri, für alles, was Du während Deinem reich erfüllten Leben für den Verein aber auch für Deine Freunde und Kameraden geleistet und vollbracht hast, sind wir sehr dankbar. Heiri, wir vermissen Dich!

Deiner Frau Majolaine und Deinen Familienangehörigen wünschen wir viel Kraft und Moral, um Dein Weggehen aus dem irdischen Dasein verarbeiten zu können.

In Trauer und im Namen des FC Länggasse
Bruno Vogt



- Reparatur und Verkauf von Unterhaltungselektronik aller Marken
- Installation von Satellit-Empfangsanlagen
- Support und Service

Neubrückstr. 80
Tel: 031/301 21 01

3012 Bern
Handy: 078/602 21 01



Der neue Trainer der ersten Mannschaft stellt sich vor



Name: Peter Burri
Geb: 31. Juli 1960
Beruf: Kaufm. Angestellter
Aktiv: FC Helvetia, FC Länggasse
Trainer: Jun. D FC Köniz,
ab 1.7.03 1. Mannschaft FCL
Inhaber des B-Diploms

Als ehemaliger Stammspieler der ersten Mannschaft übernimmst Du nun das Traineramt. Bereits einige Vorgänger absolvierten die gleiche FCL-Laufbahn. Weshalb bist Du auf den Weg der Trainerkarriere geraten?

Peter Burri: Durch eine Anfrage des FC Köniz, ob ich Interesse hätte, eine Juniorenmannschaft zu übernehmen. Sehr schnell habe ich gespürt dass ein Traineramt etwas für mich ist.

Welche Trainerdiplome hast Du bisher erreicht?

Peter Burri: Ich bin im Besitze des B-Diploms und war eigentlich bereits für den A-Schein angemeldet. Da ich aber keine Mannschaft mit 11er-Fussball betreute, konnte ich am Hauptkurs nicht teilnehmen. Mein Ziel bleibt aber das A-Diplom. Allerdings muss ich den zeitlichen Aufwand schon genau abwägen. Denn die gesamte Dauer des Kurses von 21 Arbeitstage ist doch sehr gross und entspricht in etwa der Anzahl Ferientage eines Berufsjahres.

Nach einer Juniorenmannschaft nun die erste Aktivmannschaft des FC Länggasse. Wieso ausgerechnet Länggasse?

Peter Burri: Die Anfrage ob ich Interesse an diesem Amt hätte, kam von Seiten der Vereinsleitung. Wieso weiss ich nicht, das müssten andere beantworten. Aber das ich immer ein Länggässler war und das Umfeld sehr gut kenne, reizt mich diese Aufgabe natürlich sehr.

Es gab Zeiten in Deiner Spielerlaufbahn, als Trainer wegen Deiner taktischen Spielweise, die nicht immer identisch mit den Vorgaben des Übungsleiters waren, in schlaflose Nächte gerieten. Wie sieht oder beurteilt der Trainer Burri den ehemaligen Spieler Burri?

Peter Burri: Es braucht in einer Mannschaft immer beides. Spieler, die sich vom Talent und Können her an taktische Richtlinien halten müssen und Spieler, die

gewisse Freiheiten fernab taktischer Fesseln haben müssen. Dessen bin ich überzeugt. Allerdings muss es innerhalb der Mannschaft zusammen passen. Und auf meine damalige Spielweise angesprochen muss ich erwähnen, dass ich während meiner Juniorenzeit beim FC Helvetia nie eine taktische Ausbildung erhalten habe wie jene Junioren etwa bei YB. In der Entwicklung meiner Person konnte ich lernen. Es war sicher nicht immer alles richtig, aber auch nicht alles falsch. Dass ich lernfähig bin und auch reifer und überlegter geworden bin, bewies die Zeit meines Comebacks zur damaligen Rettungsaktion zusammen mit Trainer Rolf Zwahlen. Ich glaube, beide haben aus der damaligen recht turbulenten Zeit lernen können.

Als Spieler warst Du der Typ, welcher auf spielerische Art zum Erfolg kommen wollte. Lieber ein Dribbling oder „Tunnel mehr“ als nur weg mit dem Ball. Welche Art von Fussball schwebt Dir als Trainer vor – Deine Spielart als Aktiver oder die rustikalere Art mit möglichst weit, hoch und breit?

Peter Burri: Meine Philosophie ist das Spiel von hinten hinaus solid aufzubauen. Die möchte mit der so genannten 4er-Kette agieren. Zumindest in den Vorbereitungsspielen will ich dies versuchen. Ob es klappt, ist allerdings eine andere Frage. Diese Taktik bedingt allerdings ballsichere Verteidiger und ein mitspielender Torhüter, der praktisch den Liberopart übernimmt und nicht nur auf der Linie kleben bleibt. Ich bin mir bewusst, dass diese Art von Taktik ein hochgestecktes Ziel ist.

Ist der Länggasse-Platz das ideale Terrain für diese Art von Fussball?

Peter Burri: Wenn auf dem Länggasse-Platz die Breite des Spielfeldes ausgenutzt wird, gibt es auch da genügend Raum für diese Spielweise.

Die Mannschaft ist für die neue Saison in die so genannte „Seeland-Gruppe“ eingeteilt worden. Eine Wunschgruppe?

Peter Burri: Von der Idee wuchs allmählich der Wunsch, in diese Gruppe eingeteilt zu werden. Es gibt damit für den FC Länggasse einen Neustart, das heisst ein neuer Trainer und mit der Gruppeneinteilung auch eine neue Herausforderung.

Während in der letztjährigen „Oberraargauer-Gruppe“ doch eher der Hang zum rustikaleren Fussball besteht, könnte in der neuen Umgebung doch eher der spielende Fussball im Vordergrund stehen. Waren diese Argumente auch Ursprung des Gruppenwechsels?

Peter Burri: Die Idee mit der feineren Spielweise war sicher auch vorhanden. Ob es dann so sein wird, wird sich zeigen.

ZWEI DIE SICH MÖGEN...

"♥ ♥ ♥ ♥ ♥" ...SPIESSLI & SAUCE
HOT BARBECUE



SAUCE MAÎTRE BOUCHER
FINDEN SIE EXKLUSSIV IN
IHRER METZGEREI!

LES SAUCES
GAUTSCHI

HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG · CH 3427 UTZENSTORF
TEL: 032 666 4050 WWW.SAUCEN.CH · gautschi@saucen.ch

Welche sportlichen Ziele sind gesteckt worden?

Peter Burri: Was den Rang betrifft muss ich zuerst noch mit der Mannschaft klar abstecken und definieren. Mir persönlich schwebt eine stressfreie Saison ohne Abstiegsorgen vor. Die jungen Spieler in der 3. Liga integrieren. Immerhin kann ich eine intakte Mannschaft übernehmen. Da hat mein Vorgänger Heinz Rebmann sehr gute Arbeit geleistet. Wichtig für mich ist, dass ich Feuer in Mannschaft bringen kann, dann gibt es eine gute Saison. Bin aber auch Realist genug, um nicht zu wissen, dass auf dem langen Weg viel passieren kann. Vorallem auch deshalb, weil es sehr schwierig ist, neue Spieler zum FC Länggasse zu holen.

Thema neue Spieler. Gibt es Transfers zu vermeiden.

Peter Burri: Dem Abgang von César zu Galicien steht der Zuzug von Marc Scherler vom FC Bümpliz 78 gegenüber. Auch der Entscheid zum Bleiben von Martin Aerni ist für mich faktisch ein Zuzug, stand er doch praktisch bereits in Diensten des FC Breitenrain. Auch die Rückkehr Peter Blasers ist sicher ein Gewinn, wenn er auch wegen der beruflichen Weiterbildung nicht immer wird dabei sein können.

Wie steht es mit der Unterstützung von Vereinsseite aus?

Peter Burri: Im Moment habe ich sicher die volle Unterstützung aller. Ich denke aber auch, dass es von den Resultaten abhängt. Das ganze Fussballgeschäft ist ein schmaler Grad. Mein Vorteil ist sicher, dass ich das Umfeld kenne und umgekehrt das Umfeld mich. Eines kann ich aber Versprechen, dass ich mit zu 100 Prozent oder darüber engagieren werde.

Wann beginnt die Vorbereitung?

Peter Burri: Wir beginnen am 14. Juli und trainieren in der ersten Woche am Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag vier mal. Danach wir dreimal wöchentlich trainiert. Mit dem Wylercup, dem Holligencup und dem Bernercup (Vorstufe zum neuen Schweizercup) stehen insgesamt sieben Vorbereitungsspiele, in denen die 4er Kette getestet werden kann auf dem Programm.

Hast Du noch einen speziellen Wunsch?

Peter Burri: Wäre mit Punkten zu starten zufrieden.

Interview: Bruno Vogt

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft
(mit Laden)
für Elektro-, Telefon-, ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



...für die tägliche Sauberkeit
031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug



Schlussranglisten

3. Liga - Gruppe 2 (Stärkeklasse 1)

1.	<u>SC Jegenstorf</u>	22	12	9	1	46 :	22	45
2.	<u>FC Roggwil</u>	22	14	2	6	59 :	35	44
3.	<u>SC Huttwil</u>	22	13	5	4	49 :	40	44
4.	<u>FC Kirchberg</u>	22	10	6	6	48 :	30	36
5.	<u>FC Sternenberg</u>	22	10	5	7	44 :	30	35
6.	<u>KSV Koppigen</u>	22	8	5	9	41 :	42	29
7.	<u>SC Ersigen</u>	22	7	6	9	38 :	47	27
8.	<u>SC Thörishaus a</u>	22	7	4	11	42 :	42	25
9.	<u>SC Grafenried</u>	22	6	4	12	28 :	44	22
10.	<u>FC Länggasse</u>	22	6	3	13	23 :	49	21
11.	<u>SV Sumiswald</u>	22	4	7	11	23 :	37	19
12.	<u>FC Flamatt</u>	22	5	4	13	30 :	53	19

SC Jegenstorf steigt in die regionale 2. Liga auf

SC Sumiswald und FC Flamatt steigen in die 3. Liga, 2. Stärkeklasse ab

4. Liga - Gruppe 2

1.	<u>FC Oberdiessbach</u>	20	14	3	3	75 :	41	45
2.	<u>FC Heimberg b</u>	20	14	1	5	74 :	33	43
3.	<u>SCI Gloria Thun</u>	20	12	5	3	57 :	28	41
4.	<u>FC Wattenwil</u>	20	10	4	6	54 :	44	34
5.	<u>FC Biglen</u>	20	9	4	7	57 :	42	31
6.	<u>FC Konolfingen</u>	20	8	3	9	40 :	45	27
7.	<u>FC Obersimmental</u>	20	7	6	7	65 :	71	27
8.	<u>FC Makedonija</u>	20	7	2	11	60 :	80	23
9.	<u>SCI Esperia Bern</u>	20	5	2	13	41 :	64	17
10.	<u>FC Länggasse</u>	20	3	4	13	26 :	61	13
11.	<u>AS Ital Fulgor</u>	20	1	6	13	31 :	71	9

FC Oberdiessbach und FC Heimberg b steigen in die 2. Liga, 2. Stärkeklasse auf

SCI Esperia Bern, FC Länggasse und AS Ital Fulgor steigen in die 5. Liga ab

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Menu-Pass – etwa nicht?

*Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
– Gemütlichkeit, wahrhaftige aber gute
profitieren können! Oder interessiert Sie
Damit auch Sie, von unseren Angeboten*



achieveglobal



WER SEIN VERHALTEN ÄNDERT,
MACHT DEN ERSTEN SCHRITT
ZUR VERBESSERUNG '1



Achieve Learning (Schweiz) AG
Bernstrasse 34 3072 Ostermundigen

Telefon 031 932 15 05 Fax 031 932 16 96
www.achieveglobal.com

Hanspeter Ruchti
Training und Consulting für Verkauf, Kundenorientierung und Führung



Gruppeneinteilung Saison 2003/2004

3. Liga - Gruppe 3

(Stärkeklasse 1)

SC Aegerten Brugg

FC Evilard

FC Grünstern

FC Ins

FC Lengnau

FC La Neuveville

FC Nidau

FC Pieterlen

FC Azzurri Bienne

CS Lecce

FC Länggasse

FC Weissenstein

**Ihr Umzug
in guten
Händen**

**payer
bern**

Umzüge und Transporte AG
Wengenstrasse 102
Postfach 673, CH-3018 Bern

Tel. 031 996 63 63
Fax 031 996 63 60

E-Mail: payerbern@payerbern.ch
Internet: www.payerbern.ch



ZWEI DIE SICH MÖGEN...

"...FISCH & TARTARE SAUCE
" " " " " " "



SAUCE MÂTRE BOUCHER
FINDEN SIE EXKLUSSIV IN
IHRER METZGEREI!

LES SAUCES
GAUTSCHI

HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG · CH 3417 UFFENHOFEN
TEL: 032 6664050 www.saucen.ch · gautschi@saucen.ch



FAST-Cup 2003

Am 22. Juni 2003 fand das traditionelle Junioren D-Turnier das erste (und hoffentlich nicht das letzte) Mal unter dem Namen FAST-Cup statt. FAST-Cup deshalb, weil die Firma FAST AG (www.fast-ag.ch) das Turnier vollumfänglich sponsort.

16 Mannschaften haben sich im Vorfeld für die Teilnahme des traditionellen Turniers angemeldet. Neben den bei uns bekannten Mannschaften wie Holligen, Breitenrain, YB, Wohlensee, Bümpliz, Thun etc. fand auch die Mannschaft vom FC Zuzach den weiten Weg auf den Länggass-Platz wieder.

Gespielt wurde in 2 Gruppen mit je 8 Mannschaften, wobei sich die ersten 4 Mannschaften für die Finalsspiele qualifizierten. In den Halbfinals standen sich dann Bern West gegen Holligen und Breitenrain gegen Länggasse gegenüber. Nachdem unsere D-Junioren bereits YB im Viertelfinal eliminiert hatten, fehlte ihnen im Halbfinal wohl doch ein bisschen der Atem, so dass sie schliesslich hinter Breitenrain und Bern West den sensationellen 3. Rang erreichten. Herzliche Gratulation!

Sehr erfreulich war auch, dass sich kein einziger Junior ernsthaft verletzte.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen bedanken, die die Durchführung des Turniers in irgendeiner Form unterstützt haben, vor allem aber:

- Der Firma FAST AG für die finanzielle Unterstützung
- Der ganzen Juko-Abteilung, die sich den ganzen Tag als Helfer zur Verfügung stellten
- Der Familie Hostettler, die mehr als die insgesamt 210 Junioren plus Trainer, Betreuer, Eltern etc. den ganzen Tag mit Getränken, Hot-Dog's, Hamburgers etc. versorgten
- Housi Schild und Verofit
- Dänu Stettler und Bedi Müller für die Organisation

Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite (die Sonne brannte mit über 30 Grad C erbarmungslos) und trug so auch seinen Teil dazu, dass der 1. FAST-Cup ein voller Erfolg wurde.

Auf ein Neues, hoffentlich bis 2004!!!

Nigg Eggimann
Juniorenobmann

Die Nr. 1 für Fenster und Türen in der Schweiz.

EgoKiefer AG, Stauffacherstrasse 145, 3014 Bern
Tel. 031 332 01 11, Fax 031 333 07 68
bern@egokiefer.ch, www.egokiefer.ch

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen



KOHLER & STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG
FREIBURGSTRASSE 524
3172 NIEDERWANGEN
TELEFON 031 981 23 23
TELEFAX 031 981 23 24
E-MAIL kosto@bluewin.ch

WIR PROJEKTIEREN UND INSTALLIEREN
STARKSTROM
SCHWACHSTROM
COMPUTER - NETZWERKE

BERATUNG UND VERKAUF
HAUSHALTGERÄTE
TELEFONAPPARATE, TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNGSKÖRPER

REPARATURSERVICE
INSTALLATIONSKONTROLLEN



Rangliste FAST-CUP

- 1 FC Breitenrain
- 2 Team Bern West
- 3 FC Länggasse A
- 4 SC Holligen 94
- 5 BSC Young-Boys
- 6 SC Zurzach
- 7 FC Thun 1898
- 8 FC Waberen
- 9 FC Weissenstein
- 10 FC Muri Gümligen
- 11 FC Bethlehem
- 12 SC Lyss
- 13 SC Wohlensee
- 14 FC Wattenwil
- 15 SC Bümpliz 78
- 16 FC Länggasse B

FAST

CONSULTING - PROJECTMANAGEMENT - TRAINING

FAST AG

BRÜHLSTR. 27

4416 BUBENDORF

TEL: 0041 / 61 / 931 23 97

TEL: 0041 / 79 / 718 15 40

FAST AG

ZENTWEG 13

3006 BERN

TEL: 0041 / 31 / 934 50 40

FAX: 0041 / 31 / 934 50 42

—BAUMANN— **AUTOTECHNIK**

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen

Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker

Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank

Ja gären!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler

Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten

Telefon 031 302 10 27

F A S T

CONSULTING - PROJECTMANAGEMENT - TRAINING

FAST AG

BRÜHLSTR. 27

4416 BUBENDORF

TEL: 0041 / 61 / 931 23 97

TEL: 0041 / 79 / 718 15 40

FAST AG

ZENTWEG 13

3006 BERN

TEL: 0041 / 31 / 934 50 40

FAX: 0041 / 31 / 934 50 42

BERNINA®

*color
your world*



Jetzt sticht er ins Auge!

*Der schönste BERNINA Nähcomputer, den
es je gab: Ultra modern, beste Schweizer
Qualität, in transparentem Design
und in 3 Farben.*

PULFER

BERN-HIRSCHENGRABen 6

Telefon 031 381 22 20

Fax 031 382 22 78

mail@berninabern.ch

www.berninabern.ch



Schlussranglisten Altherrenfussball

Senioren

1.	<u>FC Sternenberg</u>	12	10	2	0	35 :	16	32
2.	<u>FC Rubigen</u>	12	9	3	0	31 :	7	30
3.	<u>FC Galicia</u>	12	6	0	6	25 :	23	18
4.	<u>SC Grafenried</u>	12	5	1	6	34 :	32	16
5.	<u>FC Länggasse</u>	12	4	1	7	25 :	37	13
6.	<u>FC Rüschegg</u>	12	3	0	9	19 :	28	9
7.	<u>AS Italiana</u>	12	1	1	10	14 :	40	4

Veteranen

1.	<u>FC Länggasse</u>	6	4	2	0	24 :	7	14
2.	<u>SC Münchenbuchsee</u>	6	3	3	0	20 :	7	12
3.	<u>SC Grafenried</u>	6	2	2	2	9 :	16	8
4.	<u>C.F. Espana</u>	6	2	1	3	16 :	19	7
5.	<u>FC Rubigen</u>	6	2	1	3	8 :	13	7
6.	<u>FC Sternenberg</u>	6	2	0	4	13 :	11	6
7.	<u>SC Holligen 94 b</u>	6	1	1	4	13 :	30	4

Gratulation zum 1. Rang. Oder wie heisst es doch gleich: gelernt ist gelernt...

Evelyne
Zuber-Blanchard



Ralligweg 3, 3012 Bern **für Sie und Ihre Gäste**
Tel. 031 302 44 31/38 Fax, amuesbusch@bluewin.ch



Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 23. August 2002

im Restaurant Mappamondo, Bern

Beginn: 20.10 Uhr

Vorsitz: Fred Stampfli

Der Vorsitzende F. Stampfli eröffnet die 92. Hauptversammlung des FC Länggasse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident G. Kohler, sowie die Ehren- und Freimitglieder und die Passivveteranen.

Vor Behandlung der einzelnen Traktanden wird der Kameraden Franz Kalt, Eugen Kübler und Hans Grünig gedacht, welche uns in der vergangenen Saison für immer verlassen haben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht erfolgt ist und die Traktandenliste (angepasst an die neuen Statuten) ohne Ergänzungs- oder Abänderungswünsche abgehandelt werden kann.

Gemäss Präsenzlisten sind 60 Mitglieder anwesend.

Das absolute Mehr beträgt demzufolge 31 Stimmen.

Entschuldigt haben sich: P. Burri, H.U. Flühmann, W. Vögeli, H. Minder, R. Zbinden, B. Müller und P. Stucki

F. Stampfli bedankt sich bei G. Kohler für die von ihm gespendeten Getränke an der heutigen Hauptversammlung.

Von Präsidiumsmitglied A. Nuspiger werden als Stimmenzähler U. Schwab, H.P. Ruchti, C. Gabin und A. Schneider bestimmt.



TRAKTANDEN

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 24.08.2001

Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 23. August 2001, welches im Cluborgan veröffentlicht wurde, wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte des Präsidiums

Bericht Generelles/Finanzen: F. Stampfli

F. Stampfli bedankt sich bei Mitgliedern und Personen, die sich uneigennützig und im Dienste des Vereins immer wieder zur Verfügung stellen, um diesem Verein weiterzuhelfen und ihn voranzubringen.

Ebenfalls kann er feststellen, dass sich allen Unkenrufen zum Trotz die Aufteilung der präsidialen Pflichten bisher positiv bewährt hat. Seinen Jahresbericht behält er sich unter Traktandum 4 vor.

Bericht Sportbetriebe inkl. SpiKo-Bericht: R. Hauenstein

R. Hauenstein berichtet, dass die 2. Mannschaft ohne grössere Probleme den Ligerhalt geschafft hat und bedankt sich beim Trainer C. Sinatra.

Von der 1. Mannschaft weiss er, dass die Saisonverbereitung nicht optimal verlaufen ist, hatte doch der Trainer H. Rebmann wegen Militär, Schulen und Verletzten nur ein geschrumpftes Kader zur Verfügung.

Für die gute Zusammenarbeit (es sind 9 Mannschaften zu betreuen) bedankt er sich bei den Trainern, der SpiKo, der JuKo und dem Vorstand.

Bericht Anlässe/Infrastruktur: A. Nuspliger



Er weist ebenfalls auf die gute Zusammenarbeit beim FC Länggasse hin, und teilt mit, dass beim letzten Lotto nicht das Superresultat wie im Vorjahr erreicht werden konnte. (Zu schönes Wetter am Samstag).

Das Jassturnier, die Weihnachtsfeier (im Restaurant Neufeld) der Neujahrsbrunch und der Familienabend vom 02. 03.02 waren jedoch von grossem Erfolg gezeichnet.

A. Nuspliger weist auf das bevorstehende Paella-Essen nach dem 1. Heimspiel von Sonntag, 25.08.02 sowie das Lotto vom 19./20.10.02 und dem 7. „Schluckstübli-Jass“ vom 16.11.02 hin.

Er bedankt sich speziell bei Fam. Hostettler und dem „Schluckstübli“ Team für Ihre Arbeit. Gleichzeitig teilt A. Nuspliger mit, dass die Schlösser im Schluckstübli ausgetauscht wurden und informiert über die neuen Öffnungszeiten.

Bericht Marketing/Sponsoring: C. Colombi

C. Colombi dankt allen, welche den Club in irgend einer Form unterstützen. Besonderen Dank geht an die Supporter, welche einen Betrag von Fr. 2'000.-- für die Transportkosten der Junioren beigesteuert haben.

Er erwähnt, dass beim Sponsoring im vergangenen Jahr Fr. 1'080.-- mehr eingenommen wurde als im Vorjahr.

Weiter erklärt er der Versammlung wie sich das Hauptsponsoring für die nächsten zwei Jahre gesplittet hat.

Ch. Zuber (Firma Wirz AG) wird sich mit je Fr. 4'000.-- beteiligen und Gautschi Saucen bezahlt je Fr. 3'250.--. Danach wird sich Gautschi Saucen von der heutigen Form vom Sponsoring nach 10 Jahren zurückziehen.

Als Tenuesponsor konnte Tutto Sport gewonnen werden.

C. Colombi wird nach der nächsten Saison aus dem Vorstand austreten. Als seinen Nachfolger im Bereich Marketing/Sponsoring stellt er Pascal Rebmann vor.

Der Bereichs-Verantwortliche bittet alle Anwesenden sich vermehrt um Passivmitglieder, Supporter, Donatoren oder Inserenten umzusehen.

F. Stampfli bedankt sich bei C. Colombi für die langjährige Unterstützung als Hauptsponsor. Auch dem Restaurant Mappamondo wird ein grosser Dank ausge-



prochen für die jeweils gespendeten Fr. 1'000.-- für die Juniorenabteilung sowie für die grosszügige Haltung beim Lottoanlass (Spende der Saalmiete).

Genehmigung

Die Vorträge werden von der HV, mit viel Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt.

Die Berichte werden dem Protokoll beigelegt und liegen auch zuhanden der HV vor.

3. Jahresberichte der Kommissionen

Bericht SpiKo: O. Nuspliger

Die Belange der SpiKo sind im Präsidialbericht R. Hauenstein enthalten. Zusätzliche Fragen werden keine gestellt.

Bericht JuKo: D. Eggimann

Er bedankt sich bei A. Jost und generell bei allen Juniorentrainern des FC Länggasse für die gute Zusammenarbeit und berichtet spezifisch vom vergangenen Junioren-Trainingslager auf dem FC Länggassplatz, von welchem nur positive Bilanz gezogen werden kann.

Bericht Senioren/Veteranen: M. Hostettler

M. Hostettler wünscht allen Mannschaften viel Glück für die bevorstehende Saison. Er ist froh, dass noch einmal mit 2 Altherrenmannschaften (Senioren/Veteranen) gespielt werden kann.

Werbebläche Matchuhr: Auf der Matchuhr haben 12 Werbetafeln (60 x 120 à Fr. 400. --) platz, davon sind bereits 7 verkauft. Weitere Interessenten melden sich bitte bei M. Hostettler.

Passiv-Mitglieder: Für Mittelbeschaffung für den FCL bittet M. Hostettler alle, sich vermehrt um neue Passiv-Mitglieder umzusehen und verspricht demjenigen, welcher am meisten neue Passiv-Mitglieder wirbt, einen Preis.



„Schluckstübli“: M. Hostettler teilt mit, dass es beim Auswechseln der Schlösser im „Schluckstübli nicht um Vorenthaltungen gehe, sondern um gewisse Vorfälle zu verhindern. Allen denjenigen, welche das Schluckstübli benutzen möchten, wird ein Schlüssel abgegeben.

Genehmigung

Die Berichte werden durch die HV verdankt und genehmigt.

Die Berichte der Kommissionen werden dem Protokoll beigelegt und liegen zuhänden der HV vor.

4. Abnahme und Genehmigung von

4.1. Bilanz und Erfolgsrechnung 2001

Der Kassabericht wird von F. Stampfli im Detail – unterstützt durch Folien – wie jedes Jahr professionell vorgetragen. Er hält ausdrücklich fest, dass der FCL ein positives Ergebnis erzielen wollte und auch erzielt hat. Er verweist darauf, dass es immer schwieriger werde, aufgrund der Ertragsschwankungen grössere Ueberschüsse zu erzielen, da die Aufwendungen nur marginal beeinflussbar seien.

Es ist trotzdem gelungen, einen Vermögenszuwachs von Fr. 6'431.30 zu realisieren, sodass sich das Eigenkapital des Vereins neu auf Fr. 35'349.40 stellt. Zu diesem Ergebnis haben – eigentlich wie fast immer Lottoanlass und Schluckstübli beigetragen, die die Erwartungen erfüllt haben.

Zudem konnten durch verdankenswerte Disziplin die fehlenden Mehreinnahmen durch entsprechende Minderausgaben kompensiert werden.

Es kann mit Stolz darauf hingewiesen werden, dass nach Abschreibungen von über Fr. 85'000.00 (Clubhaus) und einem Vermögen von Fr. 3'657.45 am 30.06.99 nunmehr auf das heutige Total angewachsen ist. Dies sei die Stärke dieses Vereins. Die Vergangenheit habe gezeigt, dass mit vereinten Kräften und nachhaltiger Finanzpolitik Grosses bewegt werden könne. Dies sei weiterhin das Ziel des FC Länggasse.

F. Stampfli teilt der Versammlung mit, dass er für sein Ressort beim FC Länggasse einen Nachfolger in der Person von Maurizio Biasutti gefunden habe und dies nach 10 Jahren seine letzte Saison im Vorstand sein werde.



Der Kassabericht wird von der HV mit viel Applaus genehmigt.

4.2. Revisorenbericht

Die beiden Revisoren S. Rentsch und R. Schär bestätigen die korrekte und saubere Buchführung und die Richtigkeit der Buchhaltung und der Jahresrechnung. Sie beantragen die Genehmigung der Rechnung des Klubs für das Jahr 2001/2002.

Die Versammlung genehmigt den Kassa- und Revisorenbericht mit Applaus.

5. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von S. Rentsch als Vertreter der Revisoren wird dem Vorstand einstimmig Decharge erteilt.

6. Budget 2002/2003

F. Stampfli präsentiert das Budget für die nächste Saison per Folie mit einem Aufwand-Ueberschuss von

Fr. 1'100.00, erläutert diesen im Detail und begrüsst den Vorschlag von M. Hostettler für Mittelbeschaffung bezüglich Werbung von neuen Passivmitgliedern. (Siehe Punkt 3 Bericht Senioren/Veteranen)

Das Budget wird von der HV mit Applaus genehmigt dem Protokoll beigelegt und liegt zuhänden der HV vor.

7. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der HV vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen. Ch. Hurter befürwortet eine Erhöhung, zieht jedoch seinen Antrag aufgrund der Erläuterungen des Vorstandes zurück.

Einstimmiger Beschluss: die Mitgliederbeiträge für die Saison 2002/2003 werden unverändert belassen.



8. Wahlen

C. Colombi bedankt sich bei F. Stampfli für die gute Arbeit und schlägt diesen für ein weiteres Jahr als Vize-Präsident vor.

Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Der Vorsitzende F. Stampfli teilt der Versammlung mit, dass zur Hauptversammlung 2003 im Vorstand folgende Mutationen erfolgen:

Rücktritte:

Fred Stampfli, Vizepräsident – Departement Finanzen

Carlo Colombi, Mitglied – Departement Marketing/Sponsoring

Albert Nuspliger, Mitglied – Departement Infrastruktur und Anlässe

Beatrice Nuspliger, Mitglied – Sekretariat

Für die Departemente Finanzen und Marketing/Sponsoring stellen sich die Herren Maurizio Biasutti (Finanzen) und Pascal Rebmann (Marketing/Sponsoring) zur Verfügung. Die übrigen Positionen konnten noch nicht besetzt werden.

Revisoren

Für den aus dem Amt als Revisor austretenden S. Rentsch wird als 2. Revisor Ch. Hurter vorgeschlagen. Dieser wird durch die HV einstimmig angenommen. 1. Revisor R. Schär.

Erweiterter Vorstand bleibt wie bisher.

9. Ehrungen

Die Ehrungen werden von Ehrenpräsident G. Kohler vorgenommen.

Zu Freimitgliedern werden ernannt: Marcel Huber, Karl Gorsatt* und Peter Burri* (*nicht anwesend)

G. Kohler bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft im FC Länggasse.

Ebenfalls grossen Dank richtet G. Kohler auch an die nicht Geehrten, speziell an H. Rebmann, welcher in der Zwischenzeit das B-Diplom erworben hat.



10. Verschiedenes

- Statuten: Diese werden im nächsten Cluborgan, sowie im Internet veröffentlicht.

- Trainer 1. Mannschaft: H. Rebmann

H. Rebmann teilt mit, dass in der letzten Saison nicht mutwillig schlecht gespielt wurde und dass man aus Fehler lernen kann.

Weiter ist zu vernehmen, dass um neue Spieler Ausschau gehalten wurde, dies aber (ohne finanzielle Abgeltung) nicht einfach sei.

Wie H. Rebmann mitteilt, wird zuverlässig trainiert und die 1. Mannschaft befindet sich auf einem guten Stand.

Eine Prognose für die bevorstehende Saison will der Trainer keine machen aber er beendet seinen Bericht mit den Worten: Wir wollen besser sein als in der vergangenen Saison.

- Trainer 2. Mannschaft: C. Sinatra

Wegen Abwesenheit keine Wortmeldung.

- Transport-Busse (Ch. Zuber/Wirz AG)

Ch. Zuber von der Firma Wirz stellt lt. M. Hostettler für die Junioren einen 16 plät-zigen Transportbus zur Verfügung. Das Versicherungsproblem wird M. Hostettler mit U. Zbinden regeln.

Der Vorsitzende F. Stampfli beendet die Hauptversammlung um 20.45 Uhr. Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Für das Protokoll
Beatrice Nuspliger



GASTRONOMIE FÜR GENIESSER



- ⌋ Neue Gastro-Philosophie
- ⌋ Bankettsäle für Familien- und Geschäftsanlässe
- ⌋ Italienische Bar
- ⌋ Sonntag geschlossen



**Scheibenstrasse 25
3014 Bern
Tel. 031 / 331 55 15
Fax 031 / 331 55 48**

**Restaurant Mappamondo
Länggassstrasse 44
3012 Bern
Tel. 031 / 301 30 82
Fax 031 / 302 45 73**

- ⌋ Sitzungsräume
- ⌋ Grosser Saal mit Bühne
- ⌋ Kegelbahn
- ⌋ Originelle Bar
- ⌋ 365 Tage offen



**Vinoteca da Bacco
Länggassstr.46
3012 Bern
Telefon 031 / 301 30 82**

8. FC Länggasse

„SCHLUCKSTÜBLI-JASS“

am Samstag den 15. November 2003, 14.00 Uhr im Clubhaus



Spielleitung:

Marcel Huber, Francesco Zanoni, Hansueli Moser



Programm:

4.00 Uhr

Einschreiben:

Einsatz pro Person: Fr. 40.--(inkl. Nachtessen)

4.30 Uhr

Spielbeginn für alle



Spielart:

„Bodejass“ mit zugelostem Partner
6 Gänge à 8 Spiele



Preisverteilung:

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| 1. – 3. Rang | je 1 Hinterhamme |
| 4. – letzter Rang | ab Gabentisch nach Rang |

9.00 Uhr

Nachtessen wie jedes Jahr:

„Suure Mocke“ mit Kartoffelstock à la Dr. Huber / Dr. Vögeli

Es sind alle herzlich willkommen !

Ihr FC Länggasse, das „Beizli-Team“ und die drei Organisatoren

-----Anmeldeschluss: 10. November 2003-----X
pro Jasser bitte eine Anmeldung

Anmeldetalon senden an: Marcel Huber, Flurweg 31, 3066 Stettlen

Nachname: _____
Strasse: _____
LZ/Ort: _____

Vorname: _____

Tel. _____

Nur Nachtessen Fr. 20.--:

Name, Vorn.: _____

ZWEI DIE SICH MÖGEN...

...WURST & KNOBLAUCH SAUCE



LES SAUCES
GAUTSCHI

HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG · CH 3417 UTRENTDORF
TEL: 032 666 4050 www.saucen.ch · gautschi@saucen.ch

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45



Wir kondolieren

Hanspeter Girard, treuer Matchbesucher und Vater unseres Spielers Fabian verstarb unerwartet am 2. Juli. Vorstand, Spieler und Mitglieder des FC Länggasse sprechen Fabian und seiner Familie auf diesem Weg ihr herzliches Beileid aus.

Gratulation zu Trainerdiplomen

In der Woche vom 16. bis 21. Juni 2003 haben **Oliver Nuspliger**, **Reto Rebmann** und **Lucas Weder** den Trainerlehrgang zur Erreichung des C-Diploms besucht. Im Namen des FC Länggasse gratuliere ich für das erfolgreiche Bestehen der nötigen Prüfungen. Gemäss Aussagen der Teilnehmer der Lehrgang lehrreich und interessant. Zudem haben alle grossen Spass gehabt. In Zukunft stehen ihnen – als Trainer – folgende Vorteile zu:

- Einsatz als J&S-Leiter mit entsprechender Entschädigung
- Gratis-Stehplatz-Billett für alle vom SFV und seinen Unterverbänden organisierten Spiele (exkl. Uefa, Fifa etc.)
- Erwerb weiterer SFV-Diplome

Falls sich jemand für die Erreichung eines Trainerdiploms interessiert, stehe ich für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung

Daniel Stettler

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

René Eichenberger, ehemaliger Wirt des Schweizerbunds und 15 Jahre lang FCL-Präsident, konnte im April an seinem Wohnort Wollerau bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen René alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Besten Dank

Die Juniorenabteilung bedankt sich bei **Alfred Affentranger** für die Geldspende nlässlich des Junioren FAST-Cups.

Voranzeigen

Freitag, 22. August 2003

Hauptversammlung

Samstag 25. Oktober / Sonntag 26. Oktober 2003 im Mappamondo

FCL – LOTTO FCL – LOTTO FCL-LOTTO

Samstag, 15. November 2003 **Schluckstübli-Jass**



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler



Transporte & Umzüge
Länggassstrasse 53 3012 Bern
Tel./Fax: 031 301 13 55
Natel: 079 300 37 55

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER**-Stützpunkt
Eigene Service- und
Reparaturwerkstätte
für alle Marken

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28

"Le Delizie", Ihr kulinarischer Treffpunkt
Kreative, italienische Spezialitäten, finden
Sie an der Brückfeldstrasse 42 in
der Länggasse.

Le Delizie
COMPAGNIA DELL'OLIO

Brückfeldstrasse 42
3012 Bern

Tel. 031 305 80 18
Fax 031 305 80 19

*Apéroplatten und Geschenkkarrangements
stellen wir gerne für Sie zusammen.*

*Wenn's ums Dach geht:
Vertrauen Sie uns Ihr "Blech" an!*

Rudolf Niklaus AG
Inh. R. Niklaus und D. Thomet



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**



Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

*Cheminée
+ Öfen*

Ihre Vorteile:

- ▶ Die neusten Produkte der Spitzenklasse
- ▶ Unabhängige und kompetente Beratung
- ▶ Individuelle, auf Mass gebaute Anlage
- ▶ Vom «Zündholz» bis zum Kaminhut – alles aus einer Hand


**MUELLER
KAMINE AG**

**Permanente Cheminée-
und Ofenausstellung**

**Ey 17, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 17 17**

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI